

I.

Im Schuljahr 1908/1909 behandelter Stoff.

A) Untere und mittlere Klassen.

Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Röh m, Vorklasse b Reallehrer Sch öll *).

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
- Katholischer Religionsunterricht.** 2 Std. Katechesen und biblische Geschichte nach Schuster-Mey. Vikar Haefner.
- Deutsche Sprache.** 8 Std. a) Lesen im Lesebuch I. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte daraus. b) Sprachlehre: Lautlehre; Wortlehre (Hauptwort, Eigenschaftswort, Geschlechtswort, persönl. Fürwort, Zahlwort, Zeitwort); Wortbiegung (Deklination, Steigerung, Konjugation); Satzlehre: einfacher Satz. c) Rechtschreiben: Silbentrennung, Diktate im Anschluß ans Lesebuch und an „Staebler, Diktate für untere Klassen der höheren Schulen“.
- Rechnen.** 6 Std. Übungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Übung 1—119.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern.
- Singen.** 1 Std. gemeinsam. Tonleiter, Intervalle, Treffübungen. Schönhardt.

Klasse I a und I b.

Klassenlehrer Ia Reallehrer Gruber; Ib Reallehrer Ott.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 20 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—47 und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der Aufgabe vom vorigen Jahr und der Sprüche Abt. II, 4—38.
- Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik im Anschluß an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Übungen im Anschluß an den Lesestoff. Diktate aus Staebler und aus dem Lesestoff 2 Std.
- Französische Sprache.** 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—35 a.
- Rechnen.** 4 Std. Übungsbuch von Schmidt-Grüninger. § 120—137, 173—189, 201—220.
- Geographie.** 1 Std. Württemberg.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.
- Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.
- Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauß, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Gruber. Klasse Ib Reallehrer Röh m.

*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

Klasse II a.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhang nach Bacmeister. Geographie von Palästina. Memorieren: Sprüche III, 49–87, die 10 Gebote und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Repetiert wurden die Aufgabe vom vorigen Jahr und die Sprüche II, 59–110. Reallehrer Schöll.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung. c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis. d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in Klasse I eingeübten Lehrstoffs. Neu eingeübt: Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Kapitel 36–72 (Seite 24–50, 95–120, 159–195). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Übertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluß der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluß der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zweisatzaufgaben.
- Geschichte** 1½ Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte, 753–510 v. Chr.
- Geographie.** 1½ Std. Kurze Übersicht über die Wohnplätze der großen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Übersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere, im Sommerhalbjahr Botanik: Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 1 Std. Übungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weeber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std., im Sommer außerdem 1 Std. Turnspiele. Keblers Übungsbuch, Stufe I. Turnlehrer Held.

Klasse II b.

Klassenlehrer Professor Stübler, später Oberreallehrer Schwenk.

- Religion.** Reallehrer Ott. Singen gemeinsam mit IIa. In den anderen Fächern ist der Unterricht von Klasse IIa getrennt. Lehrplan wie in IIa.

Klasse III a.

Klassenlehrer: Professor Hezel, dann Hilfslehrer Stadelmaier, dann Professor Stübler.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments (5 Bücher Mose, Josua, Richter, Samuel, Stadtvikar Teufel, später Stadtvikar Ries und Stadtvikar Blattmann, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile; 1 Std. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurden die Glaubensartikel, die 10 Gebote und Lied 577 und 310.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, IV. Band. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. c) Rechtschreiben: Übungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Zeichensetzung. d) Aufsatz: Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen, bezw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 1–28 (Seite 1–29 und Seite 113–151) des Übungsbuchs von Plötz-Kares, Ausgabe C,

Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluß an das Gelesene, schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.

- Geschichte.** 1½ Std. Griechische und römische Geschichte nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte von 500 v. Chr. bis 476 n. Chr.
- Geographie.** 1½ Std. Die außerdeutschen Länder von Europa, nach E. v. Seydlitz. Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen, Schlußrechnung, Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfache Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt u. s. f., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüninger, II. Bändchen, Übung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III. Bändchen, Übung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Übungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere und Botanik nach Schmeil, Grundriß der Naturgeschichte, I. und II. Heft. Elementarlehrer Gokenbach.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente, aus dem Gedächtnis zeichnen, mit Blei und Feder.
- Schönschreiben.** 1 Std. Übungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Übungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

Klasse III b.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std., und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments (5 Bücher Mose, Josua, Richter, Samuel), Stadtvikar Teufel und Blattmann, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile, Stadtvikar Rieß gemeinsam mit Klasse III a; 1 Std. Memorieren wie Klasse III a.
- Turnen.** 2 Std. „Übungsbeispiele und Stoffverteilung“ Stufe II. Elementarlehrer Vogt. In den übrigen Fächern wie in Klasse III a.
- Katholischer Religionsunterricht.** 2 Std. Im Winter in den Klassen I, II und III, im Sommer in I und II. Biblische Geschichte, neues Testament. Katechismus I. und IV. Hauptstück. Vikar Haefner.

Klasse IV a.

Klassenlehrer: Professor Bernhardt.

- Religion.** 2 Std. Bibeldkunde des Alten Testaments. Reformation in Württemberg. Der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied. Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift. Stadtvikar Teufel, später Rieß und Blattmann.
- Deutsch.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch V. Band. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslehre. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze. 12 Aufsätze. Wandel.
- Französisch.** 6 Std. Plötz-Kares, kurzer Lehrgang, Kap. 29—56 nebst einigen Gedichten aus dem Anhang. Alle 8 Tage ein Thème, Diktat oder Proloko. Sprechübungen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kap. 1—16. Alle 8 Tage ein Exercise, Diktat oder Proloko.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis 1517 (nach Andrä). Vaihinger.
- Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile (nach Seydlitz) Vaihinger.
- Rechnen.** 3 Std. Systematische Wiederholung der Bruchlehre. Vielsatz. Prozentrechnung (Gewinn- und Verlust-, Zinsrechnung, Rabatt- und Wechselrechnung, Obligationen) nach Schmidt-Grüninger III. Band. Vaihinger.

- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Abschnitt I—IV nach Spieker. Vaihinger.
Naturbeschreibung. 2 Std. Im Winter Zoologie. Bau des menschlichen Körpers (nach Schmeil, Grundriß der Naturgeschichte). Im Sommer Botanik, insbesondere Kulturpflanzen. Röh m.
Freihandzeichnen. 2 Std. Einfache Gebilde und flache Formen aus dem Gedächtnis und nach dem Gegenstand selbst. Zeichnen und Malen gepreßter und frischer Naturblätter, Schmetterlinge, einfache Ornamentierübungen. Weegmann.
Turnen. 2 Std. Keßler, „Übungsbeispiele Stufe III“. Held.

Klasse IV b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Steuerer.

- Religion.** Gemeinsam mit IV a.
Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch IV. Teil. Übungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze, Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. c) 12 Aufsätze. Prof. Stübler; nach Ostern: Schwenk.
Französische Sprache. 6 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch C Kapitel 23—46. Wöchentlich 1 Proloko oder Thème. Stöckle.
Englisch. 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen. Wöchentlich ein Proloko oder Exercise. Stöckle.
Rechnen. 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung; Erweiterung der Schlußrechnung. Vielsatz. Gewinn- und Verlustrechnung. Rabatt-, Zins- und Wechselrechnung. Nach Schmidt-Grüniger III.
Geometrie und geometrisches Zeichnen. Zus. 4 St. Einleitung. Spieker, Abschnitt I—IV.
Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation., nach Andrä.
Geographie. 2 Std. Außereuropäische Erdteile. Die deutschen Kolonien, nach Seydlitz.
Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik; Bau des menschlichen Körpers (nach Schmeil, Grundriß), Gesundheitsregeln. Beziehungen der Tier- und Pflanzenwelt zum Menschen. Schöll.
Freihandzeichnen. 2 Std. } Wie IV a.
Turnen. 2 Std.

Klasse V a.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Vaihinger.

- Religion.** Das Leben des Apostels Paulus nach Apostelgeschichte und Briefen; die katholischen Briefe; einiges aus der Kirchengeschichte. Stadtpfarrer Kneile.
Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band. Erklärung und Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung. c) Dispositionsübungen. 12 Aufsätze. Bernhardt.
Französisch. 6 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lektion 50—74. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, verbunden mit Sprechübungen; wöchentlich ein Thème, Proloko oder Diktat. Bernhardt.
Englisch. 4 Std. Deutschbein-Willenberg I, Kapitel 17—38. Gelesen: Stanley on the Congo; Three years with, Greely; Rescue of Emin Pasha. Wöchentlich ein Exercise, Diktat oder Proloko. Bernhardt.
Rechnen. 3 Std. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Obligationen, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Lösung mit Proportionen, Ausziehen der Quadratwurzel.
Geometrie und geometrisches Zeichnen. 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschnitt V, VI, VIII, IX.
Geschichte. 2 Std. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis Friedrich d. Gr. Übersicht über die württembergische Geschichte. (Nach Andrä) Zeittafeln.
Erdkunde. 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehenderer Behandlung (nach Seydlitz).

- Naturbeschreibung.** 2 Std. Mineralogie: Die wichtigsten Mineralien, ihr Vorkommen, ihre Gewinnung und Verwendung. Geologie: Die wichtigsten Gesteinsarten und Versteinerungen. Überblick über die Hauptformationen unter Berücksichtigung der württembergischen Verhältnisse. Steuerer.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Fortsetzung der Übungen von Klasse IV. Perspektivisches Zeichnen nach Gegenständen, Gedächtniszeichnen. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“, Stufe IV. Held.

Klasse Vb.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stöckle.

- Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. Stadtpfarrer Kneile.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band; Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz: Entwerfen von Dispositionen; 12 Aufsätze c) Grammatik: Satzlehre, Wortbildung.
- Französische Sprache.** 6 Std. Plötz-Kares Übungsbuch C, Kapitel 47–74. Exzeptionen, Sprechübungen. Wöchentlich ein Thème oder Proloko.
- Englische Sprache.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kapitel 17–38. Sprechübungen. Wöchentlich ein Exercise oder Proloko.
- Rechnen.** 3 Std. Repetition der Bruchrechnung; Wechsel und Staatspapiere. Proportionen. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung; Kettensatz. Geometrisches Rechnen. Schmidt-Grüniger III. Steuerer.
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spicker. Abschn. V, VI, VIII, IX. Steuerer.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517–1789. Übersicht über die württembergische Geschichte nach Andrä. Zeittafeln. Steuerer.
- Erdkunde.** 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland, nach Seydlitz. Steuerer.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Mineralogie und Geologie wie in Va. Steuerer.
- Freihandzeichnen.** Wie Va. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. Held.
- Turnspiele,** im Sommer 2 Std. IIIa, IIIb, IVb. Ott. IVa, Va, Vb Schwenk.
- Katholischer Religionsunterricht.** 2 Std. Im Winter an IV und V, im Sommer an III, IV und V. Katechismus II. und IV. Hauptstück. Vikar Schlichte.

B) Obere Klassen.

Klasse VIa.

Klassenlehrer: Professor Hähnle.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Gelesen: Schillers Wallenstein, Goethes Götz; Balladen und lyrische Gedichte von Schiller und Uhland. Aufsatz. Stillehre. Deklamation.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Französisches Rezitationsheft I. Wiederholung der Grammatik nach Plötz-Kares. Sprechübungen. Kompositionen. Diktate. Expositionen. Rezitation des M. Delbost, gemeinsam mit Kl. VII–IX.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II, Kap. I–X. Kompositionen und Diktate. Swift, A voyage to Liliput (Velhagen-Klasing).
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789.
- Geographie.** 2 Std. Mathematische Geographie. Europa (außer Mitteleuropa).

- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben (nach Bardey, Aufgabensammlung, Alte Ausgabe I—XIV, XX, XXII).
- Geometrie.** 2 Std. Proportionalität und Ähnlichkeit, Flächenvergleichung und Kreisberechnung. (Spiecker, Abschnitt VII—XIII).
- Stereometrie.** 2 Std. Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben. Beschreibung und Berechnung von Körpern, ausschließlich Kugel. Dr. Geck.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper; die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; Spiegelung, Brechung und Dispersion des Lichts; nach Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Übersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Linearzeichnen.** 1 Std. Körper in perspektivischer Darstellung. Stereometrische Aufgaben. Parallelperspektive. Dr. Geck.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Erweiterung der Übungen von Klasse V unter Zugrundelegung schwieriger darzustellender Objekte Ausführung in Licht- und Schattenwirkung, sowie in Farbe. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Auswahl aus „Übungsbeispiele“ Stufe III—V. Held.

Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Bubeck, später Neuner.

- Religion.** 2 Std. Wie in VIa. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Winterhalbjahr: Schillers Balladen, Wallenstein. Sommerhalbjahr: Göthes Götz von Berlichingen, Körners Zriny, Deklamationen, Aufsätze. Bubeck, Neuner.
- Französisch.** 5 Std. Komposition nach Plötz, Übungen. Exposition. Kühn, Lesebuch, leichtere Stücke in Poesie und Prosa. Wiederholung der Syntax und Formenlehre. Schriftliche Arbeiten Bubeck, Neuner.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg II, I—X. Wiederholung der Formenlehre. Schriftliche Arbeiten Bubeck, Neuner.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der neuesten Zeit, von 1789 an, im Anschluß an Neubauer, Lesebuch. Bubeck, Neuner.
- Geographie.** 2 Std. Im Winter: Die fremden Erdteile. Im Sommer: Mathematische Geographie. Bubeck, Neuner.
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen I. Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben nach Bardey, Aufgabensammlung, alte Ausgabe I—XIV, XX, XXII. Vaihinger.
- Geometrie, Physik, Stereometrie, Chemie, Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Turnen** wie in VIa.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Bis Weihnachten: Homers Odyssee. Nach Weihnachten: Geschichte der deutschen Sprache. Überblick über die Literatur des Mittelalters. Das Nibelungenlied im Urtext gelesen (Ausg. Bieger) unter vergleichender Heranziehung der neueren Behandlungen der Nibelungensage. Schillers kulturhistorische Gedichte. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
- Französisch.** 5 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (siehe Klasse VI.) Sarcey, Siége de Paris. Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, französische Syntax (Verb.) Plötz, Übungen zur französischen Syntax. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Phraseologie nach Schmitz. Silcher.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Hope, Adventures in England. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluß an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kap. X bis Schluß. Phraseologie nach Gärtner. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. Winterhalbjahr: Griechische und römische Geschichte. Sommerhalbjahr: Geschichte des Mittelalters bis zum Interregnum. Bubeck, Neuner.

- Geographie.** 1 Std. Winterhalbjahr: Übersicht über die außereuropäischen Erdteile. Sommerhalbjahr: Ausgewählte Kapitel aus der physischen Erdkunde. Bubeck, Neuner.
- Algebra.** 4 Std. Potenzen, Wurzeln mit gebrochenen und negativen Exponenten. Rechnung mit Logarithmen, Gleichungen vom zweiten Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Kettenbrüche, arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Anwendung auf Geometrie. Dr. Steudel.
- Stereometrie und darstellende Geometrie.** 3 Std. Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene und über einfache Körper im Grund- und Aufriß. Berechnung der Kugel und ihrer Teile. Sphärik. Dr. Geck.
- Trigonometrie.** 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie mit einfachen Aufgaben. Dr. Geck.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Koordinatensystem. Punkt, Gerade, Kurven zweiten Grades. Pol und Polare. Kurven zweiten Grades als Kegelschnitte. Dr. Steudel.
- Physik.** Von Mitte Februar 2 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und mit konstanter Beschleunigung; Parallelogramm der Kräfte; Wurf, Zentralbewegung, oszillierende Bewegung, mathematisches Pendel, die allgemeine Schwere, Gleichgewicht starrer Körper, nach Boerner, Lehrbuch der Physik. Höchstetter.
- Chemie.** Bis Mitte Februar 2 Std. Metalloide und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Wie in Klasse VI, ferner Pflanzenzeichnen und -malen, Stilleben, Aufnahmen von Architekturpartien im Haus, Zeichnen im Freien. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Keßlers „Übungsbeispiele“, IV.—VI. Stufe. Held.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor: Finckh.

- Religion.** 2 Std. Sittenlehre (gemeinsam mit Kl. IX). Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte bis Sturm und Drang. Gelesen: Antigone, Götz, Egmont, Lessings Meisterdramen. Deklamation. Aufsatz. Silcher.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Daudet, Lettres de mon moulin. Komposition aus Hauffs Lichtenstein. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Seeley, Expansion of England; Tennyson, Enoch Arden. Kompositionen aus Hauffs Märchen. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. 1056—1789. Silcher.
- Trigonometrie.** 2 Std. Ebene Trigonometrie: Schwierigere Dreiecksaufgaben, geodätische Aufgaben. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf Stereometrie und mathematische Geographie. Dr. Geck.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Grenzbegriff und unendliche Reihen. Funktionsbegriff und höhere Gleichungen. Dr. Geck.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Kurvendiskussion. Koordinatentransformation. Konjugierte Durchmesser. Krümmung der Kegelschnitte. Polarkoordinaten. Raumgeometrie. Ebene, Punkt, Gerade und ihre Beziehungen. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schnitte von Polyedern untereinander. Ebene Schnitte von Kegel und Zylinder; Schattenkonstruktionen an Polyedern und einfachen krummen Flächen. Dr. Geck.
- Physik.** 2 Std. Mechanik der Aggregatzustände; Wellenlehre, Akustik, die elementaren Teile der Optik; Ableitung des Spiegelungs- und Brechungsgesetzes auf Grund der Undulationstheorie, Interferenz des Lichtes. Lehrbuch wie in VII. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen, Silicium, die leichten Metalle. Dr. Steudel.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie: Die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botanische Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Zeichnen und Malen von Stilleben, präparierten Vögeln, Pflanzen, Aufnahmen im Freien. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, Übungsbeispiele, Stufe V—VII. Held.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Dr. Steudel.

- Religion.** 2 Std. (Gemeinsam mit Kl. VIII). Sittenlehre. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaf. Schiller und Goethe. Gelesen: Wallenstein, Braut von Messina. Goethes Gedichte und Dramen. Aufsätze. Finckh.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Kompositionen aus Minna von Barnhelm und Abfall der Niederlande. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Cäsar; Irving, Sketch Book; Eliot, Three Months in Weimar, Komposition aus Minna von Barnhelm und Geschichte des 30jährigen Kriegs. Phraseologie nach Gärtner. Grammatik repetiert. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Geschichte.** 2 Std. 1740–1888. Finckh.
- Propädeutik.** 2 Std. Einleitung in die Philosophie. Psychologie und Logik. Finckh.
- Höhere Analysis.** 3 Std. Ein- und mehrmalige Differentiation expliziter und impliziter Funktionen einer und zweier unabhängiger Veränderlicher. Auswertung unbestimmt erscheinender Ausdrücke. Maxima und Minima. Satz von Taylor und Maclaurin. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie. Integralrechnung. Bestimmte Integrale, Anwendung auf Quadratur, Rektifikation, Komplanation und Kubatur von Rotationskörpern. Berechnung des Schwerpunktes von Linien, Flächen und Körpern. Trägheitsmoment, Druck von Flüssigkeiten und andere physikalische Aufgaben im Anschluß an Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. Höchstetter.
- Trigonometrie.** 1 Std. Anwendung auf sphärische Astronomie. Dr. Geck.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Raumgeometrie: Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen zweiter Ordnung und ihre Polar- und Tangentialebenen. Rotations-, Kegel-, Zylinder- und Regelflächen. Flächen als geometrische Örter. Koordinatentransformation. Diskussion der allgemeinen Gleichung zweiten Grades. Raumkurven. Polarkoordinaten. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 3 Std. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungsaufgaben. Schattenkonstruktionen. Dr. Geck.
- Physik.** 1½ Std. Interferenzerscheinungen des Lichts. Polarisation und Doppelbrechung. Magnetismus und Elektrizität. Wärmelehre. Lehrbuch wie in VII und VIII. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile der organischen Chemie. Prakt. Übungen im Laboratorium, freiwillig. Dr. Steudel.
- Mineralogie.** 1½ Std. Kristallographie, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognosie Württembergs. Geogn. Exkursionen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Wie in VIII. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, „Übungsbeispiele“, Stufe VI–VII. Im Sommer 2 Std. Turnspiele, VI–X. Held.
- Katholischer Religionsunterricht.** VI–IX. 1 Std. Sittenlehre nach Gerhard Rauscher. Stadtpfarrer Dr. John er.



II.

Die Lehrer am Schluß des Schuljahrs 1908/09.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Sekunda, VI U.-Sekunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Haehnle.
- 6) Professor Dr. Geck.
- 7) Hilfslehrer Neuner.

B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Bitzer.
- 9) Professor Wandel.
- 10) Professor Stübler.
- 11) Professor Bernhardt.
- 12) Oberreallehrer Stoeckle.
- 13) Oberreallehrer Vaihinger.
- 14) Oberreallehrer Steuer.
- 15) Oberreallehrer Schwenk.
- 16) Stellvertreter Lindenmaier.

Zeichenlehrer an IV bis IX Oberreallehrer Weegmann.

C. Untere Klassen.

- 17) Reallehrer Roehm.
- 18) Reallehrer Gruber.
- 19) Reallehrer Ott.
- 20) Reallehrer Schoell.

Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring	}	evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Kneile		
Stadtvikar Blattmann		
Stadtpfarrer Dr. Johner	}	katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Schlichte		
Stadtvikar Haefner		

Lehrer für Naturgeschichte an Klasse III Elementarlehrer
Gokenbach.

Gesanglehrer: Musikdirektor Schönhardt.

Turnlehrer: Held und Elementarlehrer Vogt.

III. Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1909:

in den untern und mittleren Klassen	423
in den oberen Klassen	116
im ganzen	539
Einheimische	389
Auswärtige	150
darunter Nichtwürttemberger	5
Evangelische	500
Katholiken	38
Israeliten	1

Schülerzahl in den einzelnen Klassen am 1. Januar 1909:

Vorklasse a 40; Vorklasse b 40; Ia 39; Ib 37; IIa 32; IIb 32; IIIa 43; IIIb 44; IVa 34; IVb 33; Va 25; Vb 24; VIa 25; VIb 25; VII 25; VIII 17; IX 24.

IV. Chronik der Anstalt.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 21. bis 26. Juni, deren mündlicher Teil unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Entreß als K. Kommissärs am 12. und 13. Juli abgehalten wurde, haben 18 Schüler der Anstalt und 1 Extraneer erstanden, nämlich:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1) Richard Ayasse, | Sohn des Schullehrers in Metzingen |
| 2) Ernst Braun, | „ „ Armenpflegers in Reutlingen |
| 3) Karl Gaensslen, | „ „ Gerbers in Metzingen |
| 4) Wigand Hartmann, | „ „ Bauinspektors in Reutlingen |
| 5) Gertrud Himmelreicher, | Tochter des Reallehrers in Tübingen |
| 6) Eugen Kuhn, | Sohn des Postverwalters in Kirchentellinsfurt |
| 7) Oskar Lausterer, | „ „ Oberpostsekretärs in Metzingen |
| 8) Eugen Letzgus, | „ „ Kaufmanns in Rottenburg |
| 9) Max Molt, | „ „ Direktors in Reutlingen |
| 10) Else Nienhold, | Tochter des † Oberleutnants in Tübingen |
| 11) Felix Reichert, | Sohn des Holzhändlers in Nagold |
| 12) Paul Schaal, | „ „ Walzmeisters in Reutlingen |
| 13) Emil Schaeff, | „ „ Schullehrers in Reutlingen |
| 14) August Schick, | „ „ Hausverwalters in Tübingen |
| 15) Ernst Steurer, | „ „ Färbers in Freudenstadt |
| 16) Jakob Süßer, | „ „ Wirts in Deckenpfronn (Calw) |
| 17) Richard Wildmann, | „ „ Kaufmanns in Reutlingen |
| 18) Karl Wolff, | „ „ Maschinenmeisters in Tübingen |
| 19) Paul Zeeb, | „ „ Hausmeisters in Tübingen. |

Von diesen beabsichtigen sich zu widmen:

Dem Bauingenieurfach	2
Dem realistischen Lehrfach	9
Der Medizin	3
Dem Bankfach	3
Der Feldmeßkunst	1
Der Offizierslaufbahn	1

1908/09

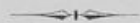
16. September: Beginn des Schuljahrs. Aufnahmeprüfungen.
10. Oktober: Geburtsfest Ihrer Majestät der Königin.
30. Oktober: Lehramtskandidat Claus zum provisorischen Vikar bestellt.
1. November: Vikar Claus tritt sein Amt an.
23. Dezember: Lehramtskandidat Bohnet seines Lehrauftrags für Naturgeschichte an IIIa und IIIb enthoben.
7. Januar 1909: Den Unterricht in Naturgeschichte an IIIa und IIIb übernimmt wieder Elementarlehrer Gokenbach.
22. Januar: Professor Hezel, Klassenlehrer an IIIa, seit 1873 an der Anstalt tätig, ein verdienter Lehrer, stirbt nach kurzer Krankheit an Nierenentzündung.
23. Januar: Lehramtskandidat Stadelmaier wird zum Amtsverweser auf die hiedurch erledigte Stelle ernannt und tritt
25. Januar: sein Amt an.
18. Februar: Durch K. Entschließung wird die durch Professor Hezels Tod erledigte Oberreallehrerstelle dem Oberreallehrer Schwenk an der Realschule in Tuttlingen übertragen.
25. Februar: Die Anstalt feiert gemeinsam mit dem Gymnasium das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Sturm vom Gymnasium über Zola und seinen Roman *la débâcle*.
27. Februar: Amtsverweser Stadelmaier wird auf den 15. April seiner Dienstleistung enthoben.
15. März: Lehramtskandidat Dr. Maier wird zum gemeinsamen provisorischen Hilfslehrer am Gymnasium und an der Oberrealschule bestellt.
18. März: Vikar Claus wird auf 31. März seiner Stelle enthoben.
4.—21. April: Osterferien.
16. April: Oberreallehrer Schwenk tritt sein Amt als Klassenlehrer an IIb an. Professor Stübler, Klassenlehrer an IIIa.
15. April: Dem Hilfslehrer Bubeck wird von Sr. Majestät dem König die Stelle des zweiten wissenschaftlichen Hauptlehrers am Schullehrerseminar in Backnang unter Verleihung des Titels eines Professors auf der achten Stufe der Rangordnung übertragen.

11. u. 12. Mai: Professor Keßler visitiert das Turnen.
19. Mai: An Bubecks Stelle wird der Kandidat Neuner, bisher Amtsverweser an der Realschule in Neuffen, zum Hilfslehrer bestellt.
21. Mai: Bubeck legt sein Amt nieder.
25. Mai: Maienfest.
30. Mai—1. Juni: Pfingstferien.
1. Juni: Hilfslehrer Neuner tritt sein Amt als Klassenlehrer an VIb an.
21—26. Juni: Schriftliche Reifeprüfung.
28. Juni: Lehramtskandidat Lindenmaier tritt sein Amt als Stellvertreter des erkrankten Professors Bitzer an.
6. u. 7. Juli: Versetzungsprüfungen.
12. u. 13. Juli: Mündliche Reifeprüfung.
29. u. 30. Juli: Öffentliche Prüfungen.
31. Juli: Schluß des Schuljahrs. Bei der Schlußfeier hält der Schüler Reichert der IX. Klasse eine Rede über Helden und Heldenverehrung.

Reutlingen, im Juli 1909.

K. Rektorat der Oberrealschule:

Höchstetter.



- 11. u. 12. Mai: Professor Keßler visitiert das T
- 19. Mai: An Bubecks s
Realschule
- 21. Mai: Bubeck legt s
- 25. Mai: Maifest.
- 30. Mai—1. Juni: Pfingstferien.
- 1. Juni: Hilfslehrer Neu
- 21—26. Juni: Schriftliche Reife
- 28. Juni: Lehramtskandidat
Professors E
- 6. u. 7. Juli: Versetzungsprüfung
- 12. u. 13. Juli: Mündliche Reifeprüfung
- 29. u. 30. Juli: Öffentliche Prüfung
- 31. Juli: Schluß des Schuljahres
IX. Klasse ei

Reutlingen, im Juli 1909

K. R

lschule:

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	B		W	G	K		C	Y	M							



